



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **REICHHART: FREISTAAT FÖRDERT GRUNDSCHULNEUBAU IN NEU-ULM – Finanzstaatssekretär übergibt Förderbescheid in Höhe von 2.300.000 Euro**

REICHHART: FREISTAAT FÖRDERT GRUNDSCHULNEUBAU IN NEU-ULM – Finanzstaatssekretär übergibt Förderbescheid in Höhe von 2.300.000 Euro

18. Mai 2018

In Neu-Ulm entsteht eine neue Grundschule an der Grethe-Weiser-Straße im Stadtteil Wiley-Nord. „Die Schülerinnen und Schüler erhalten mit dem zeitgemäßen Neubau ideale Lernbedingungen und behalten die Möglichkeit eines wohnortnahen Schulbesuchs“, stellte Finanz- und Heimatstaatssekretär Dr. Hans Reichhart bei der Übergabe eines Förderbescheids in Höhe von 2,3 Millionen Euro an den Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Neu-Ulm, Gerold Noerenberg, am Montag (14.05.) fest. Bei dem Förderbescheid handelt es sich um einen ersten Teilbetrag der gesamten Förderung der Baumaßnahme in Höhe von rund 6,5 Millionen Euro. „Die staatliche Investitionsförderung von öffentlichen Schulen und Kindertageseinrichtungen nimmt im kommunalen Finanzausgleich einen hohen Stellenwert ein und trägt wesentlich dazu bei, dass diese Gebäude im notwendigen Umfang bereitgestellt werden können.“, betonte Reichhart.

Die Fördermittel für den kommunalen Hochbau sind Bestandteil des unverändert kommunalfreundlichen bayerischen Staatshaushalts, in dem jeder vierte Euro für Gemeinden, Landkreise und Bezirke vorgesehen ist. Der kommunale Finanzausgleich weist 2018 mit über 9,5 Milliarden Euro erneut ein Rekordvolumen auf. Ein Schwerpunkt liegt auf der Stärkung der kommunalen Investitionskraft. Für die Förderung des kommunalen Hochbaus stehen 2018 insgesamt 500 Millionen Euro zur Verfügung.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

